Gründe für ein FSJ

Du möchtest …

- durch Deine Arbeit anderen Menschen helfen.
- Deine Fähigkeiten und Grenzen besser kennenlernen.
- einen sozialen Beruf in der Praxis erleben.
- Orientierung für Deine berufliche Zukunft erhalten.
- bei Seminaren in einer Gruppe Gleichgesinnter Dich selbst und andere besser kennen und verstehen lernen.
- die Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz sinnvoll überbrücken.
- nach jahrelanger Kopfarbeit in der Schule mal etwas ganz Praktisches tun.

> Ich habe während des FSJs viel über Menschen und das Leben gelernt!
>
> Felix, 17 Jahre

Was bietet Dir die katholische Trägergemeinschaft?

- gute pädagogische Begleitung und Unterstützung während des Jahres;
- Deine Wünsche bezüglich der Zielgruppe und des Einsatzortes stehen im Vordergrund;
- für nichtgestellte Unterkunft und Verpflegung werden angemessene Pauschalen ausbezahlt;
- interessante und abwechslungsreiche Seminare mit Mitgestaltungsmöglichkeit;
- hohe Zufriedenheit Deiner Vorgänger/innen;
- Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und persönlichen Fragestellungen.

Infos und Bewerbungsunterlagen

Für weitere Informationen und Fragen rund um die Bewerbung wende Dich bitte an folgende Kontaktstelle für die Diözese Eichstätt:

BDKJ Bayern
Freiwilliges Soziales Jahr
Landwehrstraße 68
80336 München

fon: 089.532931-24
fax: 089.532931-11
fsj@bdkj-bayern.de
› www.bdkj-bayern.de

konzeption und design: elfgenpick

freiwilliges soziales Jahr in katholischer Trägerschaft

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Bayern

caritas

Gefördert von:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

freiwilliges soziales Jahr in katholischer Trägerschaft

Weiterkommen im Freiwilligen Sozialen Jahr

ICH MACH LIEBER WAS SINN MACHT

Freiwilliges Soziales Jahr – Interesse an einem sozialen Bildungsjahr?

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt und möchtest ein Jahr in einer sozialen Einrichtung mitarbeiten?
Dann ist das Freiwillige Soziale Jahr genau das Richtige für Dich! In diesem Jahr kannst Du im sozialen Bereich erste Arbeitserfahrungen sammeln. Neben der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle bieten wir begleitende Bildungsarbeit (5 × eine Woche), bei der Erfahrungsaustausch und Gemeinschaft mit anderen Freiwilligen im Vordergrund stehen.

> Ich habe durch mein FSJ mehr Verständnis für die Lebenssituation alter, kranker und behinderter Menschen entwickelt.
>
> Tobias, 20 Jahre

Einsatzstellenspektrum

Du arbeitest als Hilfskraft vorwiegend im pflegerischen oder pädagogischen Bereich in Vollzeit. Deine Mitarbeit findet unter fachlicher Anleitung statt.

Mögliche Einsatzbereiche sind z. B.:
- Krankenhäuser
- Alten- und Pflegeheime
- Kindertagesstätten und Kinderheime
- Einrichtungen für behinderte Menschen
- Sozialstationen
- Einrichtungen der Jugend(verbands-)arbeit
- Schulen und weitere Bildungseinrichtungen
- Einrichtungen für psychisch kranke Menschen

Voraussetzungen

- Du bist zwischen **16 und 27 Jahre alt**.
- Du bist bereit, Dich für ein Jahr **verbindlich** zu entscheiden.
- Du hast **Interesse und bist offen** für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen oder kranken, behinderten, alten Menschen.
- Du besitzt die Bereitschaft, Dich mit Dir selbst und anderen Freiwilligen in den Seminaren **auseinanderzusetzen**.
- Du hast Lust darauf, mit und von anderen zu **lernen**.

Das bekommst Du im FSJ

- **Taschengeld** von 195 Euro monatlich,
- **freie Unterkunft und Verpflegung**; falls die Einsatzstelle dies nicht zur Verfügung stellt, wird ein Zuschuss ausbezahlt,
- 100 %ige Übernahme der **Sozialversicherungsbeiträge**,
- Anspruch auf Weiterführung von **Kindergeld**,
- bezahlter **Urlaub**,
- **Beratung und Begleitung** in persönlichen und arbeitsbezogenen Fragen,
- ein **qualifiziertes Zeugnis** am Ende der Tätigkeit,
- **Anerkennung als Vorpraktikum** für die meisten sozialen und pflegerischen Ausbildungs- und Studiengänge.

> Durch die Erfahrungen im FSJ habe ich mich weiterentwickelt und bin reifer geworden.
>
> Susanne, 18 Jahre

Seminare: „Zeit für Dich – Zeit mit anderen"

Über das Jahr verteilt finden fünf einwöchige Seminare in Bildungshäusern statt.

In den Seminaren kannst Du:
- die **praktische Arbeit an der Einsatzstelle reflektieren** und Schwierigkeiten besprechen,
- Dich mit **selbst gewählten Themen** (etwa Partnerschaft, Berufs- und Lebensplanung, Gewalt, Tod und Sterben) auseinandersetzen und inhaltlich mitgestalten,
- aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen **diskutieren**,
- **Gleichgesinnte kennenlernen**,
- **Neues erleben**,
- anderen Unterstützung geben und Dich mit Ihnen **austauschen**,
- eine Woche lang in einem Bildungshaus **Gemeinschaft erleben** und mit anderen **Freizeit gestalten**.

> Ich wollte vor dem Studium noch praktische Erfahrungen sammeln, meine Fähigkeiten testen und den pädagogischen Alltag über einen längeren Zeitraum kennenlernen.
>
> Sofie, 21 Jahre